



## Änderungsantrag

Datum

Nummer

Öffentlich

7. Mai 09

1311/09

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Rathaus, 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Rathaus, 38100 Braunschweig

Gremium

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss  
Verwaltungsausschuss  
Rat

11. Mai 09  
12. Mai 09  
20. Mai 09

Betreff

Anpassung der Angebote im Kindertagesstättenbereich und der  
Sonstigen Schulkindbetreuung zum Kinder-gartenjahr 2009/2010  
(Drucksache 12482/09)

Der Jugendhilfeausschuss, der Verwaltungsausschuss und der Rat der Stadt Braunschweig werden gebeten, zu beschließen:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung „Anpassung der Angebote im Kindertagesstättenbereich und der Sonstigen Schulkindbetreuung zum Kindergartenjahr 2009/2010“ (Drucksache 12482/09) wird wie folgt geändert:

1. Der Einrichtung der Schulkindbetreuungsgruppen in Völkenrode, Volkmarode und Querum (Anlage B4) und dem damit verbundenen finanziellen Mehrbedarf wird zugestimmt. *Dieser Mehrbedarf wird über die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel gedeckt.*
2. – unverändert -
3. *Die Ergebnisse des Planungstages vom 24. März 2009 werden in der zwischen Fachverwaltung und freien Trägern vereinbarten Fassung umgesetzt.*
4. – unverändert -
5. – unverändert -
6. – unverändert -

...

Begründung:

Es war in den vergangenen Jahren guter Brauch, dass die Ergebnisse der Planungskonferenz (jetzt Planungstag), die zwischen Verwaltung und freien Trägern der Jugendhilfe ausgehandelt wurden, später 1:1 umgesetzt wurden. Schließlich basieren die Beschlüsse der Planungskonferenz auf Vorschlägen der Verwaltung.

Außerdem ist es seit einigen Jahren ebenfalls Praxis, begründete Anträge auf eine Erhöhung der Betreuungszeit in Kindergartengruppen zu genehmigen, da eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einer Betreuungszeit nach Rechtsanspruch (4 Stunden pro Tag) nicht möglich ist. Es gibt sogar einen Grundsatzbeschluss des Rates (auf Antrag der FDP), alle Halbtags-Gruppen in Kindergärten in 5-Stunden-Gruppen umzuwandeln. Nun wird plötzlich und überraschend eine neue Linie vorgegeben und etliche dieser Anträge abgelehnt.

Die Einrichtung der drei Schulkindbetreuungsgruppen begrüßen wir sehr. Eigentlich müssten aber noch deutlich mehr eingerichtet werden. Was aber nicht passieren darf, ist, dass an einer Stelle aufgestockt wird und an einer anderen Stelle eingerissen.

Gez. Dr. Elke Flake  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses